



Tanja Boesch-Meili
Tödistrasse 5
8600 Dübendorf

Gemeinderatspräsidentin
Frau Flavia Sutter
Ratssekretariat/Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Eingegangen am
20. Jan. 2021

Sekretariat Gemeinderat

Dübendorf, 20. Januar 2021

Schriftliche Anfrage

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin

Aufgrund der aktuellen Corona-Massnahmen des BAG sind verschiedene Berufssparten von Kurzarbeit und im schlimmsten Fall Kündigungen betroffen. Eine von der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) veröffentlichte Prognose geht davon aus, dass Ende 2022 bis zu 75'900 Menschen mehr auf Sozialhilfe angewiesen sind.

Auch bei Anspruch auf Arbeitslosentaggelder können Menschen während der bis zu zweimonatigen Frist - bis sie finanzielle Hilfe erhalten - in wirtschaftliche Not gelangen, seien es junge Menschen, die keine Stelle finden, ältere Arbeitnehmer, die ihre Arbeitsstelle verlieren, Familien, deren Budget schon vorher knapp bemessen war und jetzt unter das Existenzminimum fallen. Betroffen sein werden auch Selbstständigerwerbende, die ihre oft kleinen Geschäfte schliessen müssen oder mussten.

Firmen konnten letztes Jahr innerhalb einer halben Stunde eine halbe Million Franken beziehen. Es macht Sinn, wenn nun auch die Gesuche beim Sozialamt gemäss den Empfehlungen der SKOS - «Ob und in welchem Umfang eine Bedürftigkeit besteht, lässt sich in vielen Fällen bereits dann abschätzen, wenn die persönlichen Umstände und die Subsidiarität noch nicht umfassend geklärt sind. Wenn die Notlage mit hoher Wahrscheinlichkeit besteht, ist auf Grundlage der vorhandenen Informationen eine Unterstützung zu bemessen und (allenfalls bevorschussend) auszurichten.» - schneller bearbeitet werden.

Fragen:

1. Ist schon ein Anstieg der Gesuche beim Sozialamt zu verzeichnen?
2. Wie gut ist das Sozialamt inzwischen aufgestellt, um die Betroffenen adequat betreuen zu können?

3. Kann eine rasche und unkomplizierte Soforthilfe garantiert werden?

4. Ist es eventuell möglich, wenn das Sozialamt den Arbeitsanfall nicht alleine bewältigen kann, Personen aus anderen Abteilungen, die aktuell weniger ausgelastet sind, einzusetzen?

Für die Beantwortung der Anfrage danke ich schon im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüßen


Tanja Böesch
Gemeinderätin EVP